

ZEISS CP.3

KAMERA/EQUIPMENT

ZEISS CP.3: Weiterentwicklung der CP.2-Serie mit verbesserter optischer Leistung — für 4K+ und moderne Sensoren optimiert.

Brennweiten 15 18 21 25 28 35 50 65 85 100 135 T2.9 T2.9 T2.9 T2.1 T2.1 T2.1 T2.1 T2.1 T2.1 T2.1
T2.1 0,30m 0,30m 0,24m 0,26m 0,24m 0,30m 0,45m 0,65m 1,00m 1,00m 1,00m 1,25kg 1,20kg 1,05kg 1,00kg
0,98kg 0,98kg 1,00kg 1,15kg 1,25kg 1,45kg 2,10kg 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 100° 90° 81° 72°
65° 54° 40° 31° 24° 20° 15° sehr weit weit weit mittel-weit mittel-weit mittel mittel eng eng sehr
eng sehr eng PL/LPL/E · 300° Fokus · FF · T* XD · + 50/100mm Makro Technische Details Das CP.3-Set
bietet 11 Brennweiten von 15-135mm plus zwei Makro-Varianten (50mm, 100mm). Alle außer 15/18mm
erreichen T2.1. Color Matching nach ZEISS eXtended Data-Standard für konsistente Farbwiedergabe
zwischen Objektiven. Fokus: 300°, Iris: 120°, einheitliche 0,8-Modul Gear-Position.

T*-Mehrschichtvergütung minimiert Reflexionen. PL-Mount mit Shim-Adjustierung, optional LPL für
Large Format. Geschichte & Entwicklung ZEISS führte die CP.3-Serie 2017 als Nachfolger der
CP.2-Objektive ein. Die Entwicklung begann 2014 mit dem Ziel, die optische Leistung der Master
Prime-Serie in kompakter Bauweise anzubieten. 2018 erweiterte ZEISS die Serie um die
Makro-Varianten, 2019 folgte der LPL-Mount für ARRI Alexa LF und RED Monstro-Kameras. Die
CP.3-Objektive basieren auf der Otus-Fotoserie, wurden jedoch für Cine-Anforderungen mit
Fokus-/Iris-Getriebe und T-Stop-Kalibrierung modifiziert. Praxiseinsatz im Film DoPs schätzen die
CP.3 für ihre geringe Verzeichnung und hohe Schärfe bis in die Bildecken. Die Serie kam bei "The
Mandalorian" (2019) für LED-Volume-Aufnahmen zum Einsatz, da die präzise Farbwiedergabe für
Virtual Production essentiell ist. Netflix-Produktionen wie "Ozark" nutzen das Set für die
einheitliche Optik über alle Brennweiten. Die konstante Blendenöffnung T2.1 ermöglicht
gleichmäßige Belichtung beim Brennweitenwechsel ohne Nachbelichtung. Der einheitliche
Frontdurchmesser reduziert Mattebox- und Filterwechsel. Vergleich & Alternativen Gegenüber den
günstigeren CP.2 bieten CP.3 höhere Auflösung und weniger chromatische Aberration. Im Vergleich zu
ARRI Signature Primes (T1.8) sind sie lichtschwächer, aber deutlich kompakter und kostengünstiger.
Cooke S7/i-Objektive bieten ähnliche Spezifikationen bei charakteristischerem "Cooke Look". Als
Alternativen dienen Canon CN-E Primes für Budget-Produktionen oder ZEISS Supreme Primes für
höchste optische Ansprüche. Die Wahl hängt von Bildlook-Präferenzen und Budgetvorgaben ab.